

## **Beitrag von Tunakujali Tansania e.V. (Peter Reinhold)**

Karibu sana! Noch einmal herzlich willkommen!

Vor 10 Jahren, genau im Januar 2015 war es so weit: Acht Personen trafen sich, um Tunakujali Tansania e.V. zu gründen! Es war ein Gefühl, als ob ein Samenkorn in die Erde gesteckt wird, und wir fragten uns: Was wird daraus werden? Wird es wachsen und gedeihen?

Heute sind wir nun hier, ihr seid so zahlreich hier und wir blicken erfüllt und dankbar auf diese 10 Jahre zurück. Das hätten wir vor 10 Jahren nicht zu träumen gewagt! Aktuell haben wir 45 Mitglieder, 31 Kinderpatenschaften und 12 Lehrerpatenschaften. Außerdem unterstützen wir seit Jahren unterschiedliche Projekte unserer Partnerorganisation The Olive Branch for Children durch Spenden - während dieses Zeitraums haben wir über 300 000 € dorthin transferieren können! Wir werden getragen von einem Netz von treuen Unterstützer\*innen und sind so dankbar dafür!

Was trieb uns damals an? Und was ist bis heute unsere Motivation?

Vor 12 Jahren kamen Finn und Svenja (beide hier anwesend) von ihrem mehrmonatigen Freiwilligendienst in Tansania zurück. Begeistert und inspiriert berichteten sie von den Erfahrungen bei der Organisation TOBFC. Tief beeindruckt waren sie vor allem von der Verwurzelung von TOBFC vor Ort, von der engen Kooperation mit den Menschen und Gemeinden vor Ort. Und die beiden sagten: Wir wollen von Deutschland aus weiter unterstützen! Andere Menschen ließen sich anstecken und so kam es zu besagtem Treffen der konspirativen 8 im Januar 2015.

Weitere Personen aus dem Verein und seinem Umfeld sind seitdem (zum Teil mehrfach) zu TOBFC gereist und konnten sich mit eigenen Augen überzeugen: Hier werden keine Konzepte von außen „übergestülpt“, sondern die Programme werden gemeinsam mit Menschen aus den Gemeinden entwickelt (es handelt sich um eine besonders arme und abgelegene Gegend im Südwesten Tansanias) und auf nachhaltige Weise umgesetzt. Ein Beispiel.

In 22 Gemeinden wurden Montessori-Vorschulen aufgebaut; 2200 Kinder werden zurzeit jährlich erreicht, die sonst keinerlei vorschulische Förderung bekämen. Diese ist aber so enorm wichtig, da die Kinder, deren Muttersprache meist eine der vielen verschiedenen ethnischen Sprachen Tansanias ist, in den Vorschulen u.a. Kisuaheli lernen können, die Landessprache. Sie ist ein Garant für den erfolgreichen Besuch der staatlichen Grundschule!

Die Gemeinden übernehmen Verantwortung, indem sie z.B. das Grundstück stellen und sich am Bau beteiligen. Es gibt einen gewählten Schulausschuss, der die Lehrkräfte auswählt und von den Eltern eine kleine Gebühr als Beitrag für das Lehrergehalt erhebt. Die Lehrkräfte stammen aus diesen Gemeinden, sie wurden von TOBFC ausgebildet und werden laufend fortgebildet.

Auf diese Weise erhalten Kinder in einer Gegend, wo ein Schulbesuch bis heute keine Selbstverständlichkeit ist und deren Eltern oft Analphabeten sind, eine reelle Chance auf Bildung und damit darauf, ihr Leben in die Hand zu nehmen und den Kreislauf der Armut zu durchbrechen.

Andere Programme von TOBFC funktionieren nach ähnlichem Muster: Einbindung der Menschen vor Ort, ihnen Know-how und Ressourcen zur Verfügung stellen (Wissen ist mindestens so wichtig wie Geldmittel), um Verantwortung zu übernehmen und die Lebensumstände in den Gemeinden zu verbessern.

Zurück zur Ausgangsfrage:

Was trieb uns damals an? Und was ist bis heute unsere Motivation?

Es ist genau das, was uns so überzeugt und die Triebfeder unseres Handelns ist:

Zu erleben, wie in einer Gegend, wo die staatlichen Stellen dies bisher (noch) nicht leisten/leisten können, in den Bereichen Gesundheit, Sozialfürsorge und Bildung wirklich etwas bewegt wird!

TOBFC – ist nun 20 Jahre alt – herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre begleiten wir euch nun schon, ihr seid uns ans Herz gewachsen!

Danke für die wunderbare Zusammenarbeit und Freundschaft, die uns verbindet!

TOBFC - you make an amazing job! You are so dear to our hearts! It has been and will be a privilege for us to work for you. Asante sana! Thank you so much!